Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 20 (1944-1945)

Heft: 21

Artikel: Unsere Soldaten über Nahkampf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-710206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der moderne, totale Krieg ist einen sonderbaren Weg gegangen. Da dachte der Laie - und vielleicht selbst der Fachmann -, die modernen Waffen, die Tanks, die Flugzeuge, sie würden soldatische Tüchtigkeit ersetzen und den Mann nur mehr zum Bediener der Maschinen machen, Wenn die Romben aus der Luft abgeworfen werden, weittragende Geschütze ihre Boliden nach den Schützengräben schleudern, Handgranaten, Minen und Flam-menwerfer auf kurze Distanzen Tod und Verderben verbreiten, wie sollte es da zum unmittelbaren Kampfe Mensch gegen Mensch kommen?

Die Propheten haben — wieder einmal — unrecht behalten. Dem verbissenen Infanteristen, der jede Deckung ausnützt und

(Zens.-Nrn.

nicht weicht und nicht wankt, ihm ist schlußendlich nicht anders beizukommen als mit dem Nahkampf. Die Griechen in ihrem Heldenkampf gegen das übermächtige Italien, die Russen zuerst und dann die Deutschen in Stellingrad haben es schlagend bewiesen. Soldatische Tüchtigkeit, Mut, Kraft und Gewandtheit kannen zu neuen Erken, Diese Erfahrussen werden selbstweständmen zu neuen Ehren. Diese Erfahrungen werden selbstverständ-

lich auch in der Schweizerischen Armee verwertet; sie haben zu den Nahkampfübungen geführt, in denen die Soldaten, vor allem die Infanterie, alle die Finten, Griffe und Paraden lernen, die im Zweikampfe zur siegbringenden katzenartigen Behendigkeit und Beherrschung aller Situationen erziehen.

ATP-Bilderdienst.

Jitsu, ^{ent}nommen. Hier wehrt ein Mann einen ihm zugedachten ^{βaj}onettstich ab, indem er ihm den Arm verrenkt und gleic^{Reiti}g einen Haken schlägt.

